

Der Schwertkämpfer und das Kind

Von LittleMarimo

Kapitel 2: Die Begegnung

Die Eingangshalle des Hauses war leer. Hier lagen nur ein paar weitere Leichen. Zorro fing an die Räume zu durchsuchen, fand aber nichts. Doch plötzlich erklang ein Geräusch welches sich stark nach einem umfallenden Gegenstand anhörte. /Das kam aus dem 1. Stockwerk!/ Der Schwertkämpfer ging, so schnell und leise wie möglich die Treppe hinauf und stand vor einer großen Tür. Was würde ihn hinter dieser Tür erwarten? ein Monster? ein komplett wahnsinnig gewordener Psychopat? eine Bande von Räufern? Lorenor atmete tief durch, zog nun auch seine 2 weiteren Schwerter, setzte sein bedrohlichstes Gesicht auf und trat die Tür ein. Doch der Raum schien leer. Kein Monster, kein Psychopat und auch keine Räuberbande. Lediglich ein paar Bretter die umgefallen waren. /Na super... die ganze Aufregung umsonst!/ Dachte er sich. /...Warte da bewegt sich doch etwas!/ Da bewegte sich wirklich etwas hinter den Brettern. Zorro ging langsam und jederzeit bereit zuzuschlagen an die Bretter heran und vernahm ein leises Wimmern. /Was zur..?/ Als der Grünhaarige eines der Bretter mit dem Schwert zur Seite schub, traute er seinen Augen nicht. Da saß doch tatsächlich ein kleines weinendes Mädchen vor ihm! Sie hatte weises, kurzes Haar, war mit Blut befleckt und kniff sich die Augen zu. "Ich will nicht sterben" Drang es dem Schwertkämpfer leise ins Ohr. Die Kleine murmelte diesen Satz mehrmals hintereinander ganz leise. Zorro packte seine Schwerter weg und ging näher an das kleine Mädchen heran. Dieses wiederum versuchte immer näher an die Wand in ihrem Rücken zu rutschen, doch ihr Fuß klemmte zwischen zwei Brettern. "Keine angst. Ich will dich nicht töten." versuchte der Große möglichst beruhigend zu sagen und setzte ein Lächeln auf. Doch das Mädchen zitterte immernoch am ganzen Leib und machte keine anstalten ihre Augen zu öffnen. Erst als der Druck der Bretter von ihrem Fuß verschwand und sie eine große Hand spürte, die über ihren Kopf streichelte, öffnete das Mädchen die Augen. Zorro erschrak leicht den die Augen des Mädchens waren verschiedenfarbig. Das Rechte war blau und das Linke war rosa. "Siehst du, alles Ok ich mach nichts." Zorro versuchte so wenig angsteinflößend zu sein wie es ging, auch wenn DAS nicht gerade seine Stärke war. Doch es schien zu reichen, die Kleine rieb sich die Tränen aus den Augen und lächelte. "Komm verschwinden wir erstmal von hier." Der Schwertkämpfer wollte dieser kleinen den Anblick des blutüberströmten Raumes und der vielen Leichen nicht länger zumuten. Er half ihr hoch, nahm sie an der Hand, suchte und fand einen Raum in dem weder Leichen noch Blutspritzer waren. "Gut.. hier sollten wir fürs erste bleiben." Meinte Zorro und sah die kleine an. "sag mal wie heißt du eigentlich?" Fragte er noch nebenbei als er die kleine auf das Bett im Raum setzte und nachsah ob sie verwundet war. "Iraizzy" Kam es kurz und knapp von der kleineren. "Ok. Izzy du hast ganz schön Glück gehabt nicht verletzt worden zu

sein." "Iraizzy!!" "Das is mir zu lang.. by the way, ich bin Lorenor Zorro. Kanns´t mich einfach Zorro nennen." "Ok.. aber ähm Zorro wo kommen sie her? ich habe sie noch nie auf dieser Insel gesehen.." Bemerkte Izzy. "Das meine kleine liegt daran, dass mein Idiot von Kapitän mich aus versehen mit einer Kanonenkugel hierher geschossen hat." Meinte Der Vize mit einer leicht angepissten Stimme. "Ich komm gleich weder. Warte hier." Und schon verschwand er aus der Tür nur um etwa 10 Minuten später mit was zu essen wiederzukommen. Die beiden aßen, unterhielten sich etwas und kamen zum Schluss das beide keine Ahnung hatten was in der Stadt passiert war. Nach einiger Zeit schlief Iraizzy ein und auch Zorro war müde. Immerhin war er ganze 2 Tage durchgelaufen. Auch er entschied sich, sich etwas auszuruhen und schlief ein.

So Kapitel 2 ist fertig Hoffe euch hats gefallen^^